

Einkaufspreise des Landwirtes und Abgabepreise des Händlers in EUR/t ohne MwSt. (keine Terminware)

**frei Hof (Strecke), mind. 25 t**

Datum: 25.01.2019

Seite 1

	MV			BB			ST			TH			SN		
	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ
<b>Stickstoffdünger</b>															
KAS 27% N	212 – 235	<b>222</b>	223	210 – 225	<b>219</b>	220	220 – 225	<b>223</b>	225	215 – 225	<b>222</b>	226	209 – 228	<b>220</b>	222
Harnstoff 46 gekörnt 46 % N	291 – 305	<b>297</b>	304	295 – 305	<b>299</b>	304	299 – 322	<b>307</b>	315	300 – 325	<b>313</b>	313	300 – 316	<b>308</b>	307
Harnstoff 46 geprillt 46 % N	285 – 293	<b>290</b>	298	280 – 296	<b>288</b>	300	296 – 305	<b>299</b>	309	293 – 318	<b>304</b>		290 – 318	<b>303</b>	
ASS 26% N + 13%S	240 – 259	<b>250</b>	251	240 – 276	<b>255</b>	260	254 – 276	<b>266</b>	263	252 – 280	<b>263</b>	258	255 – 280	<b>265</b>	270
SSA 21% N + 24% S	193 – 210	<b>201</b>	190	190 – 205	<b>197</b>	189	180 – 205	<b>196</b>	192	180 – 205	<b>196</b>	189	198 – 205	<b>201</b>	189
AHL 28% N	210 – 220	<b>216</b>	216	215 – 220	<b>219</b>	216	208 – 231	<b>220</b>	212	205 – 231	<b>223</b>	221	205 – 226	<b>220</b>	218
Piamon + S 33% N + 12% S	291 – 300	<b>295</b>	294	291 – 300	<b>295</b>	294	295 – 303	<b>300</b>	291	279 – 330	<b>305</b>	279	299 – 312	<b>303</b>	300
NTS-Lsg. 27% N + 3% S	220 – 230	<b>225</b>	228	220 – 230	<b>225</b>	228	245								
Alzon flüssig 25% N + 6% S	230 – 245	<b>236</b>	238	235 – 251	<b>244</b>	230	235 – 246	<b>240</b>	244	239 – 260	<b>246</b>	246	239 – 251	<b>244</b>	237
Yara Sulfan 24% N + 6% S	231 – 240	<b>236</b>	236	235 – 239	<b>236</b>	237	230 – 235	<b>232</b>	228	230 – 239	<b>233</b>	234	236 – 239	<b>237</b>	237
Domamon L26	195 – 198	<b>197</b>	192	198 – 199	<b>199</b>	194	199 – 211	<b>204</b>	196	203 – 211	<b>208</b>		202 – 210	<b>205</b>	198
<b>Magnesiumdünger</b>															
Kieserit granuliert	228 – 239	<b>236</b>	235	228 – 247	<b>239</b>	238	247 – 250	<b>248</b>	247	251			244 – 251	<b>247</b>	247
Magnesiumsulfatlsg. 6% MgO+5%S															
<b>Mehrnährstoffdünger</b>															
NP-Lösung 7% N + 17% P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>															
NPK-Dünger 12%+12P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> +12K <sub>2</sub> O															
NPK-Dünger 15%+15P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> +15K <sub>2</sub> O	315 – 320	<b>317</b>	<b>315</b>	315 – 324	<b>319</b>	320	324 – 325	<b>325</b>	324	325 – 335	<b>329</b>	327	315 – 340	<b>328</b>	324
NPK-Dg. 6%+20%P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> +30%K <sub>2</sub> O+3%S															

	MV			BB			ST			TH			SN		
	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ	frei Hof (Strecke) mind. 25 t	Ø	VmØ
	<b>Kaliumdünger</b>														
60er Kali 60% K <sub>2</sub> O	312 – 322	<b>318</b>	312	312 – 320	<b>317</b>	314	312 – 330	<b>319</b>	315	316 – 330	<b>321</b>	318	309 – 320	<b>316</b>	315
Kornkali 40% K <sub>2</sub> O + 6% MgO + 4% S	235 – 245	<b>241</b>	240	240 – 250	<b>245</b>	241	244 – 257	<b>249</b>	243	251 – 257	<b>254</b>	246	239 – 251	<b>247</b>	243
Patentkali 30% K <sub>2</sub> O + 10% MgO + 17% S	354 – 360	<b>358</b>	359	354 – 365	<b>359</b>	359	365 – 368	<b>367</b>	364	369			369		
<b>Phosphordünger</b>															
TSP 46% P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	360 – 375	<b>367</b>	367	365 – 380	<b>371</b>	372	365 – 383	<b>373</b>	376	368 – 383	<b>375</b>	371	370 – 380	<b>376</b>	377
MAP 12% N + 52% P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	442 – 450	<b>446</b>	446	442 – 450	<b>446</b>	446									
DAP 18% N + 46% P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	432 – 440	<b>437</b>	440	432 – 450	<b>440</b>	442	425 – 454	<b>444</b>	459	445 – 460	<b>452</b>	454	440 – 460	<b>450</b>	447
P 40															
<b>Kalkdünger</b>															
Kohlensaurer Kalk 80 80% CaCO <sub>3</sub>	27 – 28	<b>27</b>	26	22 – 27	<b>25</b>	25	19 – 22	<b>21</b>	20	26			26		
Ks. Kalk 85 80% CaCO <sub>3</sub> +5%MgCO <sub>3</sub>	29 – 30	<b>30</b>	29	26 – 29	<b>28</b>	28	26			30			30		
Ks. K. 85 gran. 80% CaCO <sub>3</sub> +5%MgCO <sub>3</sub>	45 – 47	<b>46</b>	45	40 – 45	<b>43</b>	43	40			44			44		
Ks. MgKalk 85 70% CaCO <sub>3</sub> +15%MgCO <sub>3</sub>	31 – 33	<b>32</b>	31	29 – 31	<b>30</b>	30	21 – 29	<b>25</b>	24	33			33		
Ks. MgKalk 85 50% CaCO <sub>3</sub> +35%MgCO <sub>3</sub>	30 – 34	<b>32</b>	31	25 – 30	<b>28</b>	28	22 – 25	<b>23</b>	24	29			29		
Ks. MgKalk 90 60% CaCO <sub>3</sub> +30%MgCO <sub>3</sub>															

Bemerkungen: Siehe Seite 3

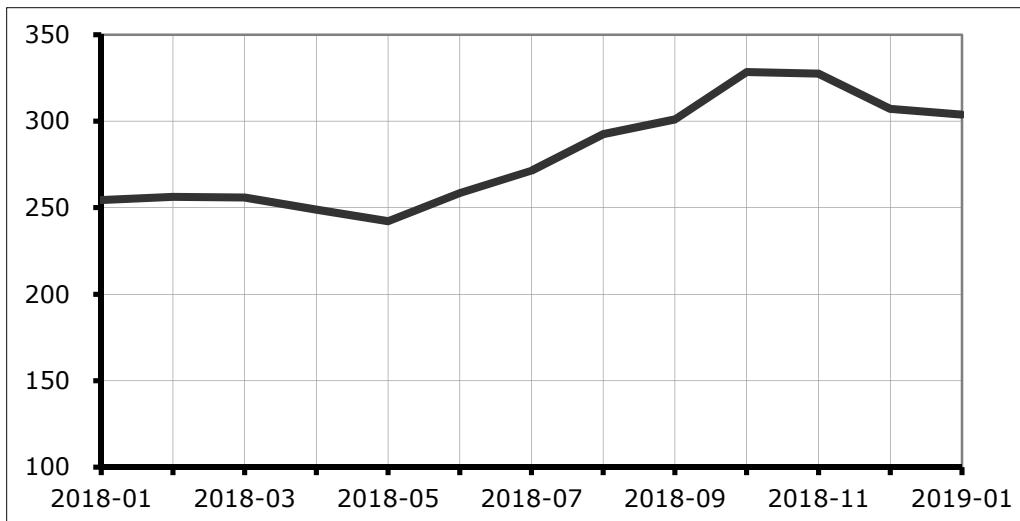
Am 1. Februar endet die allgemeine Sperrfrist für das Ausbringen von Stickstoffhaltigen Düngemitteln. Bei aufnahmefähigen Böden können ab diesem Zeitpunkt Grünland, Ackergras sowie Wintergetreide und Winterraps entsprechend der Düngeverordnung mit Stickstoff versorgt werden. Das Einkaufsverhalten der Landwirte ist gebietsweise sehr unterschiedlich ausgeprägt. In einigen Handelshäusern ist es sehr ruhig, die Landwirte sind zumindest für die Startgabe gut versorgt. Andernorts fehlen noch erhebliche Mengen, die Anfragen nehmen langsam zu. In einigen wenigen Regionen wird bereits kräftig gekauft. Dieses Jahr ist wiederholt von großer Unsicherheit gezeichnet. Während zu Beginn des vergangenen Jahres die Böden extrem vernässt waren und große Niederschlagsmengen eine starke Nährstoffauswaschung vermuten ließen, war der Jahresverlauf 2018 insbesondere in Brandenburg und Sachsen-Anhalt von extremer Dürre gezeichnet. So werden hohe Nmin - Mengen im Boden vermutet. Erste vereinzelte Proben bestätigen diese These. Noch fehlen jedoch umfangreiche belastbare Daten.

Die Düngemittelpreise haben mit leichten Auf- und Abschlügen das Dezemberniveau überwiegend gehalten. Die Forderungen für granulierten **Harnstoff** liegen im Schnitt der ostdeutschen Bundesländer mit 305 EUR /t im Streckengeschäft 4 EUR/t unter dem Preis vom Dezember. Im Vorjahr wurde der HAS - Preis knapp 50 EUR/t niedriger bewertet. Die Entwicklung am internationalen Markt zeigt derzeit keine eindeutigen preisbestimmenden Tendenzen. Die Läger sind hierzulande sehr unterschiedlich gefüllt. Teils stehen HAS-Lieferungen noch aus. Diverse Schiffsankünfte bringen zumindest im Norden auch nicht kontrahierte Ware ins Land. Der Nachbezug von Harnstoff hängt unter anderem von der Pflanzenentwicklung und vom Wetter ab. **Kalkammonsalpeter** wird bei schwachen Beständen oft bevorzugt. KAS ist vielerorts noch reichlich vorhanden, teils auch auf den Höfen der Erzeuger. Angesichts der Dürresituation sind im Vorjahr geplante Düngergaben ausgefallen. Der Preis für KAS hält mit durchschnittlich 221 EUR/t (frei Hof Strecke) knapp das Niveau vom Vormonat (223 EUR/t, Vorjahr 202 EUR/t). Knapp kalkulierte Ware, zum Teil Importe, liegen mitunter deutlich darunter. Für **AHL** werden mit 220 EUR/t im Schnitt 3 EUR/t mehr als im Dezember verlangt. Stickstoffschwefeldünger sind überwiegend unverändert offeriert worden. Insbesondere dort, wo die Rapsanbauflächen, teils durch Umbruch, zurückgegangen sind, ist die Nachfrage geringer. Die Industrie hat die Produktionsmenge angepasst. Für SSA wird deutlich mehr verlangt als im vergangenen Monat.

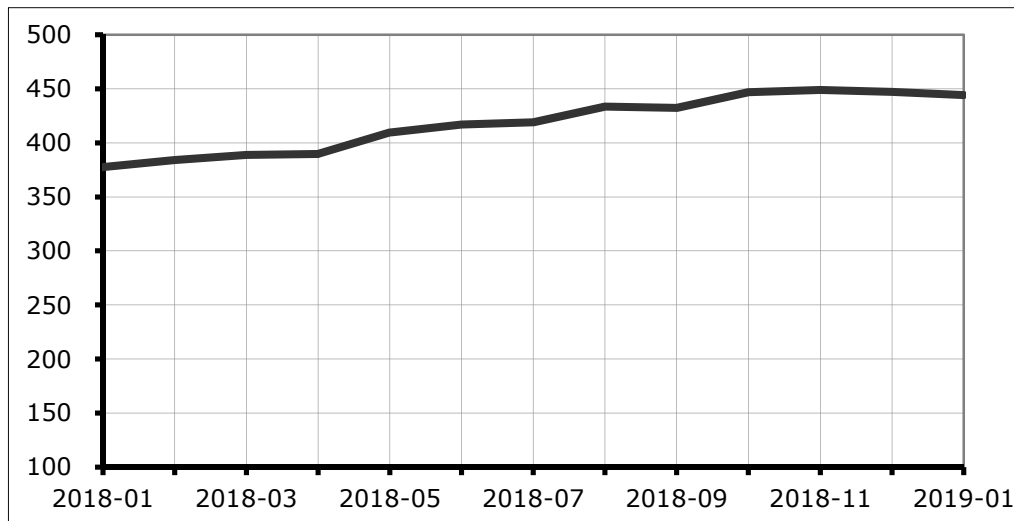
**Diammonphosphat**angebote sind mit 445 EUR/t etwas günstiger als im Dezember. Im Januar 2018 wurde DAP mit 379 EUR/t bewertet. Der Preis für **Kornkali** bewegt sich im Rahmen der vorgegebenen Preisstaffel des Produzenten. Mengenbegrenzungen für das Frühjahr gibt es nicht, Ware ist verfügbar. Für 60-er Kali wird ab kommenden Monat mehr verlangt.

Der Erzeugerpreis für Brotweizen bewegt sich in der 4. Kalenderwoche 2019 im Durchschnitt der ostdeutschen Bundesländer mit 195 EUR/t (Strecke ab Hof) fast 50 EUR/t über dem Vorjahresniveau. Der aktuelle Rapspreis beträgt 366 EUR/t. Im Vergleichszeitraum 2018 lag dieser 25 EUR/t niedriger. Regional liegt Schnee auf den Feldern, aber das Frühjahr und damit der Zeitpunkt der ersten N-Gabe rücken näher.

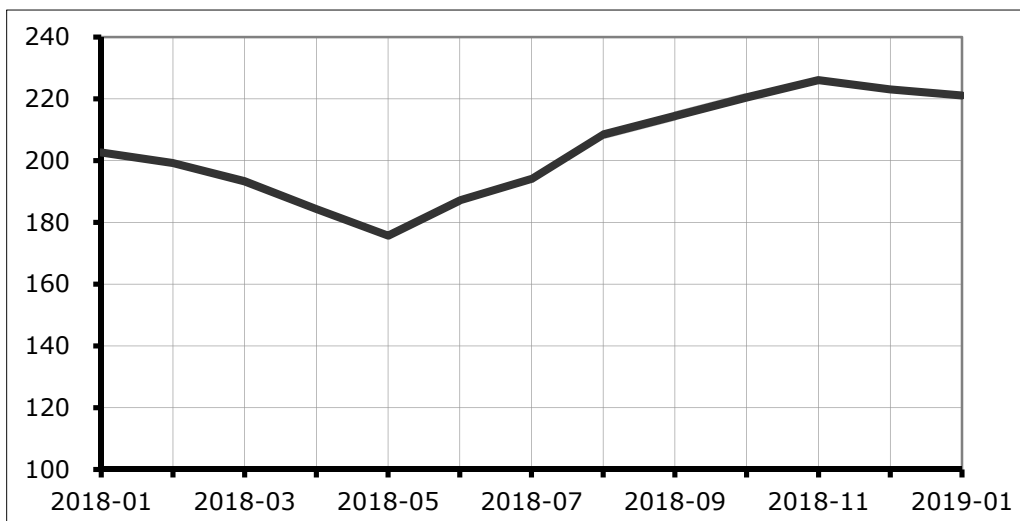
**Harnstoff gekörnt**



**DAP**



**KAS**



**Kornkali**

